

Kirche in 1Live | 28.06.2023 floatend Uhr | Beate Raguse-Dörr

Smartphone-Tagebuch

Ein Leben ohne Smartphone? Nicht mehr vorstellbar; texten, Videos gucken, Infos abrufen. Aber das Beste ist für mich: der Speicher. Der merkt sich mehr als ich. Und sorgt oft für die eine oder andere Erkenntnis.

Z.B. zuletzt. Da wollte ich einer Freundin ein Bild von einer Ausstellung zeigen. Echt cool. Hatte ich erst eine Woche vorher gemacht. Aber ich scrolle und scrolle und bin total verwundert, was zwischendurch alles war. Zug ausgefallen, Internetbestellung falsch gelaufen, Maren im Krankenhaus besucht und so weiter. Viel gecheckt, viele Überlegungen, Gefühle im auf und ab. Kein Wunder, dass ich gestern so k.o. war. War schon volles Programm.

Oder ich sitze beim Zahnarzt und lese alte Nachrichten, wie die von Finn. Damals als mir gekündigt wurde. Echt einfühlsam - und lieb wie er versucht hat, mich aufzuheitern. Hab mich lange nicht bei ihm gemeldet.

Eigentlich...hab ich zuletzt gedacht, ist mein Smartphone sowas wie mein Tagebuch. Es hält fest, was ich schnell vergesse. Es macht mir klar, womit ich viel Zeit verbringe. Auch zuviel Zeit. Seither schreibe ich manchmal eine kurze Notiz für mich selbst. Halte Eigenes fest. Kleine Stützpunkte für meinen Weg durch den Alltagsdschungel.

Sprecherin: Lisa Kielbassa

Redaktion: Daniel Schneider

